

Klimaschutz durch Biogas?

Energiepflanzen effektiv und naturverträglich anbauen

Angesichts des Klimawandels und der Notwendigkeit, fossile Energieträger aus regenerativen Quellen zu ersetzen, ist die energetische Nutzung von Biomasse von hoher Bedeutung. Nach Holz ist Biogas die effizienteste Form der energetischen Nutzung von Energiepflanzen. Mit dem aktuellen Biogas-Boom wächst vor allem im nordwestlichen Niedersachsen auch die Kritik: NaturschützerInnen beklagen die Intensivierung der Landwirtschaft mit verstärktem Maisanbau und Umbruch von Grünlandflächen. Manchen LandwirtInnen macht die wachsende Konkurrenz der „Energiewirte“ um die Flächen zu schaffen.

Wir wollen mit dieser Veranstaltung Strategien und Perspektiven für einen natur- und umweltverträglichen Anbau von Energiepflanzen erörtern. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein,

damit Biogas eine akzeptable Alternative zufossilen Energieträgern wird? Zu dieser spannenden Debatte laden wir Sie herzlich ein!

Chancen und Grenzen der Biogasnutzung für Klimaschutz und Landwirtschaft

Jörg Heinrich Scheibe, Fachverband Biogas Niedersachsen (angefragt)

Auswirkungen des Energiepflanzenanbaus auf Natur und Landschaft

Uwe Baumert, Vorstandsmitglied des NABU-Niedersachsen

Ökologische Optimierung der Produktion und energetischen Nutzung von Biomasse

Dr. Michael Rode, Institut für Umweltplanung der Universität Hannover

Klimaschutz durch Biogas?

Dienstag, 09. Oktober 2007
ab 19:30 Uhr

Altes Amtshaus Wildeshausen
Herrlichkeit 13
27793 Wildeshausen

Moderation
Hans-Joachim Janßen,
energiepolitischer Sprecher der
Grünen-Landtagsfraktion

Kontakt
Birte Wachtendorf
Tel.: 04408/7702;
Mail: Birte.Wachtendorf@t-online.de

 STIFTUNG LEBEN & UMWELT

HEINRICH BÖLL STIFTUNG NIEDERSACHSEN

STIFTUNG LEBEN & UMWELT

HEINRICH BÖLL STIFTUNG NIEDERSACHSEN

Warmbüchenstr. 17 · 30159 Hannover
Tel.: 0511/301857-0 · www.slu-boell.de

Klimaschutz durch Biogas?

Dienstag, 09. Oktober 2007, ab 19:30 Uhr

Altes Amtshaus Wildeshausen
Herrlichkeit 13
27793 Wildeshausen

Kontakt

Birte Wachtendorf
Tel.: 04408/7702;
Mail: Birte.Wachtendorf@t-online.de